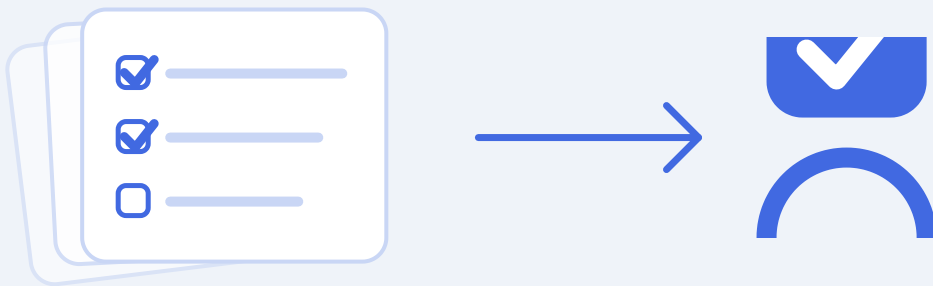


ANLEITUNG

Von Evernote zu OttaNote wechseln

Deine Notizen, Ordner und Anhänge ziehen in wenigen Schritten um —
ohne dass etwas verloren geht.



So läuft der Wechsel

Deine Notizen, Ordner und Anhänge ziehen in wenigen Schritten um — ohne dass etwas verloren geht. Diese Anleitung zeigt, wie du alles aus Evernote exportierst und anschließend in OttaNote importierst, und was dabei genau mitkommt und was nicht.

Kurz gefasst

- 1 **Exportiere** deine Notizbücher in der Evernote-**Desktop-App** als `.enex`-Dateien.
- 2 **Importiere** sie in OttaNote — du darfst sie alle auf einmal auswählen; jedes Notizbuch wird automatisch ein eigener Ordner.
- 3 **Prüfe** deine Notizen und räume die letzten Kleinigkeiten auf.

Rechne mit etwa fünf Minuten für ein kleines Konto, bei hunderten Notizen oder großen Anhängen mit mehr.

Bevor du anfängst

- **Du brauchst die Evernote-Desktop-App — nur zum Exportieren.** Eine `.enex`-Datei lässt sich ausschließlich in Evernote für Windows oder Mac erstellen; die Webversion und die mobilen Evernote-Apps können das nicht. Noch keine Evernote-Desktop-App? Lade sie unter evernote.com/download herunter. Für OttaNote selbst musst du nichts installieren: der Import läuft einfach im Browser.
- **Import und Export gehören zum kostenlosen Tarif.** Deine Daten gehören dir. Du musst also nichts bezahlen, um hereinzukommen — und ebenso wenig, um wieder herauszukommen: OttaNote exportiert deine Notizen jederzeit nach Markdown, HTML oder als vollständige Sicherung.
- **Synchronisiere zuerst.** Sorge dafür, dass Evernote mit dem Synchronisieren fertig ist, damit alle Notizen und Anhänge lokal vorliegen. Große Video- oder Dateianhänge können sonst schiefgehen.
- **Nimm dir Zeit bei großen Notizbüchern.** Der Export eines großen Notizbuchs kann einige Minuten dauern. Lass ihn in Ruhe durchlaufen.
- **Du musst nicht alles auf einmal machen.** OttaNote erkennt Notizen, die du schon einmal importiert hast, also kannst du in Etappen wechseln oder einen Export später noch einmal wiederholen. Siehe *Ein zweites Mal importieren* weiter unten.

Schritt 1 – Aus Evernote exportieren

Methode A – Pro Notizbuch (empfohlen, erhält deine Ordner)

Das ist die beste Methode, wenn du deine Ordnerstruktur behalten willst. Jedes Notizbuch wird eine Datei, und daraus macht OttaNote später einen Ordner.

- 1 Klicke links auf **Notebooks** (Notizbücher).
- 2 Klicke beim Notizbuch auf die **drei Punkte (•••)** — oder mach einen Rechtsklick — und wähle **Export Notebook...** (Notizbuch exportieren).
- 3 Wähle als Dateiformat **ENEX (.enex)**.
- 4 Wähle einen Speicherort (der Schreibtisch reicht) und klicke auf **Export**.
- 5 **Wiederhole das für jedes Notizbuch.** Du bekommst eine `.enex`-Datei pro Notizbuch.

So bleibt deine Struktur erhalten

So bleibt deine Struktur erhalten: Notizbuch = Datei = später ein Ordner in OttaNote.

Methode B – Alles auf einmal

Wenn du viele Notizbücher hast und nicht einzeln klicken willst:

- 1 Klicke links auf **Notebooks**.
- 2 Wähle alle Notizbücher mit **Strg + A** (Windows) oder **Cmd + A** (Mac) aus.
- 3 Rechtsklick und **Export Notebooks...** wählen.
- 4 Wähle **ENEX**, einen Speicherort und klicke auf **Export**.

Du bekommst weiterhin eine `.enex` pro Notizbuch — nur in einem Arbeitsgang.

Seltene Dateinamen? Kein Problem

Evernote benennt diese Dateien oft `Notebook (1).enex`, `Notebook (2).enex`. Kein Problem: in OttaNote passt du den Ordernamen an, bevor der Import beginnt.

Methode C – Einzelne Notizen

Wenn du nur ein paar Notizen mitnehmen willst:

- 1 Wähle die Notiz(en) in der Liste aus (für mehrere **Strg/Cmd** gedrückt halten).
- 2 Rechtsklick → **Export....**
- 3 Wähle **ENEX** und speichere.

Grenze bei einzelnen Notizen

Beim Export einzelner Notizen gilt eine Grenze von etwa **100 Notizen pro Vorgang**. Für ein sehr großes Notizbuch exportierst du besser pro Notizbuch (Methode A) oder in Portionen.

Zwei Dinge vorab

- **Verschlüsselten Text entschlüsseln.** Hast du in Evernote Text verschlüsselt (en-crypt)? Entschlüssele ihn zuerst in Evernote. Verschlüsselte Blöcke sind in der Exportdatei unlesbar.
- **Anhänge prüfen.** Sorge dafür, dass große Dateien vor dem Export vollständig synchronisiert sind, sonst exportiert Evernote einen leeren Verweis.

Schritt 2 – In OttaNote importieren

- 1 Melde dich bei OttaNote an (app.ottanote.com).
- 2 Klicke oben rechts auf das **Menü** und wähle **Importieren** → **Evernote (.enex)**.
- 3 ****Wähle alle deine .enex-Dateien gleichzeitig aus.**** Du musst sie nicht einzeln durchgehen — OttaNote liest den ganzen Stapel auf einmal.
- 4 Du bekommst ein **Auswahlfenster**: links eine Liste dessen, was in den Dateien steckt, rechts eine Vorschau der angeklickten Notiz. - Dateien mit **mehreren Notizen** werden als Notizbuch erkannt und bekommen jeweils einen **eigenen Ordner**. Der Ordnername steht schon da und lässt sich hier anpassen. - Dateien mit **einer Notiz** landen zusammen als einzelne Notizen. - Hake ab, was du nicht mitnehmen willst. Das Sortieren nach Datei, Titel oder Änderungsdatum hilft bei einem großen Stapel.
- 5 Wähle den **Zielordner** und starte den Import. Du siehst einen Fortschrittsbalken; bei vielen Anhängen dauert es etwas länger.

Nicht nur Evernote

Neben **.enex** liest OttaNote auch **Text, Markdown und HTML** (**.txt**, **.md**, **.html**) — praktisch, wenn du aus einer anderen App kommst oder einzelne Dateien herumliegen hast. Und für eine einzelne Notiz brauchst du gar keine Datei: füge formatierten Text oder Markdown direkt in eine Notiz ein, dann fragt OttaNote, ob daraus Überschriften, Listen und Häkchen werden sollen.

Ein zweites Mal importieren

OttaNote erkennt eine Notiz, die du schon hast, an der Kombination aus Titel und Inhalt. Trifft es auf ein Duplikat, fragt die App, was geschehen soll: **überspringen, trotzdem hinzufügen, mit einer Nummer hinzufügen** (**Titel (2)**), oder die **vorhandene Notiz in den Import-Ordner verschieben**. Ein Häkchen, und der Rest der Duplikate wird genauso behandelt. Auch mittendrin aufhören geht; was schon angelegt wurde, bleibt stehen.

Dadurch ist ein Import nie eine Alles-oder-nichts-Sache. Du kannst in Etappen wechseln oder einen Export noch einmal wiederholen, weil du nicht mehr weißt, was schon drin war.

Wenn etwas schiefgeht

Eine beschädigte Datei oder eine unlesbare Notiz hält den Rest nicht auf: die eine wird übersprungen, und am Ende bekommst du eine Übersicht, was nicht geklappt hat und warum. Dasselbe gilt für einen Anhang, der nicht hochgeladen werden konnte — die Notiz selbst kommt ganz normal an.

Platz und Dateigröße

Der kostenlose Tarif bietet Platz für **50 Notizen** und **50 MB** Speicher, mit **25 MB pro Anhang**. Mit Plus entfällt die Notizgrenze und es werden **10 GB** mit **100 MB pro Anhang**. Kommst du aus einem gut gefüllten Evernote-Konto, brauchst du Plus also ziemlich bald — aber der Import selbst kostet nichts, und das Auswahlfenster warnt dich **vor** dem Import, wenn deine Auswahl nicht passt, damit du erst abwählen oder upgraden kannst.

Ist ein einzelner Anhang zu groß, wird **nur dieser Anhang** übersprungen, mit einer Meldung dazu; die Notiz selbst kommt ganz normal an. Du verlierst also nie eine Notiz wegen eines zu schweren Anhangs. Große Videos bewahrst du besser separat auf und verweist bei Bedarf aus deiner Notiz darauf.

Was mitkommt

Die Tabelle zeigt, was in der `.enex`-Datei steckt und was OttaNote damit macht.

Bestandteil	In <code>.enex</code>	In OttaNote
Notiztitel	✓	✓
Erstellungs- und Änderungsdatum	✓	✓ bleiben erhalten, dein Archiv behält seine Zeitachse
Fett, kursiv, unterstrichen, durchgestrichen	✓	✓
Textfarbe und Hervorhebung	✓	✓
Schriftgröße und Schriftart	✓	✓
Hoch- und Tiefstellung	✓	✓
Überschriften	✓	✓ (h4 und tiefer werden Ebene 4)
Ausrichtung	✓	✓
Aufzählungen und nummerierte Listen, auch verschachtelt	✓	✓
Häkchen, samt Verschachtelung und Erledigt-Status	✓	✓
Evernote-Aufgaben (mit Fälligkeitsdatum)	✓	✓ werden Häkchen; das Datum folgt kursiv dahinter
Zitatblöcke	✓	✓
Codeblöcke	✓	✓
Mermaid-Diagramme	✓	✓ als echter Mermaid-Block: du kannst das Diagramm ansehen, neu zeichnen lassen und als SVG herunterladen
Formeln (LaTeX)	✓	✓ als echter Formelblock — also gesetzt dargestellt und weiterhin bearbeitbar
Tags	✓	✓ kommen mit (in Kleinbuchstaben, damit <code>Arbeit</code> und <code>arbeit</code> zusammenfallen)
Trennlinien	✓	✓

Bestandteil	In <code>.enex</code>	In OttaNote
Tabellen	✓	✓ samt verbundenen Zellen
Bilder in der Notiz	✓	✓ ¹
Anhänge (PDF, Audio, beliebige Dateien)	✓	✓ als Anhang an der Notiz ¹
Handschrift / Ink-Notizen	✓ als Bild	✓ als Bild, nicht als bearbeitbare Striche
Ordnerstruktur (Notizbücher)	eine <code>.enex</code> pro Notizbuch	✓ jedes Notizbuch wird ein Ordner
Einklappbare Abschnitte	✓	der Inhalt kommt mit, das Ein- und Ausklappen nicht
Interne Notizverknüpfungen	✓ als <code>evernote:</code> -Verweis	✗ diese Verweise zeigen zurück auf Evernote und werden reiner Text
Quell-URL von Web-Clips	✓	✗
Erinnerungen	✓	✗
Verschlüsselter Text (encrypt)	✓ aber unlesbar	an dieser Stelle bekommst du einen Hinweiskasten, mit Evernotes eigener Merkhilfe — entschlüsse ihn zuerst in Evernote

¹ Es gilt eine Grenze pro Datei: 25 MB im kostenlosen Tarif, 100 MB mit Plus. Ein Anhang darüber wird übersprungen, mit einer Meldung dazu — die Notiz selbst kommt ganz normal an. Siehe *Platz und Dateigröße* weiter oben.

Was ohnehin nicht in der Exportdatei steckt

Und deshalb von keiner App übernommen werden kann:

- **Notizbuch-Stapel** (die Ordner-über-Ordner-Einteilung) — deine Notizbücher kommen als einzelne Ordner an
- **Gespeicherte Suchen**
- **Calendar-Anbindung**
- **Freigabe-/Zusammenarbeitsstatus und Work Chat**

Zu diesen internen Verknüpfungen

OttaNote hat eine eigene Art, Notizen zu verbinden: tippe `[]` in einer Notiz und wähle das Ziel. Bei der Zielnotiz siehst du dann auch gleich, welche Notizen darauf verweisen. Hattest du in Evernote viele Querverweise, ist das der beste Moment, sie neu zu legen — oft sind weniger nötig, als du dachtest.

Zu den Tags

Deine Tags kommen mit und stehen danach in der Seitenleiste, mit der Anzahl der Notizen pro Tag. Du kannst nach einem Teil des Namens suchen: tippe `#zertifi` ins Suchfeld und du bekommst alles mit dem Tag `zertifikate`. Mehrere hintereinander bedeutet "beides": `#arbeit #2024`. Evernote-Tags sind im Export flach — eine Tag-Hierarchie steckt nicht darin und kann deshalb von keiner App übernommen werden.

Nach dem Import — kurz prüfen

- ☐ Stimmt die Anzahl der Notizen pro Ordner ungefähr mit Evernote überein?
- ☐ Sind Bilder und Anhänge sichtbar?
- ☐ Sehen deine Häkchen und Tabellen richtig aus?
- ☐ Stimmen die Daten deiner ältesten Notizen?
- ☐ Hattest du verschlüsselte Notizen? Die separat durchgehen.

Häufige Fragen

Bleibt mein Evernote-Konto bestehen?

Ja. Der Export ändert nichts an deinem Evernote-Konto; du machst nur eine Kopie. Lass Evernote in Ruhe stehen, bis du sicher bist, dass alles gut angekommen ist.

Geht das auch auf dem Handy?

Der Export muss über die Evernote-Desktop-App für Windows oder Mac laufen. Der Import in OttaNote geht danach ganz normal im Browser, auf jedem Gerät.

Muss ich für den Wechsel bezahlen?

Nein. Import und Export gehören zum kostenlosen Tarif. Der kostenlose Platz ist allerdings begrenzt (50 Notizen, 50 MB) — mit einer großen Evernote-Bibliothek brauchst du Plus, um alles unterzubringen.

Mein Notizbuch ist riesig — was nun?

Exportiere pro Notizbuch (Methode A). Eine große Datei ist für den Import kein Problem; es dauert nur etwas länger.

Verliere ich meine Ordnerstruktur?

Nein. Ein Notizbuch → eine `.enex` → ein Ordner in OttaNote, mit dem Namen, den du selbst wählst.

Was, wenn ich versehentlich zweimal importiere?

Dann erkennt OttaNote die Duplikate und fragt pro Notiz, was geschehen soll. Deine Bibliothek wird also nicht doppelt.

Was passiert mit demselben Anhang in mehreren Notizen?

Er wird einmal gespeichert und mit allen betroffenen Notizen verknüpft — das spart Speicherplatz.